

Meine persönliche Wanderurkunde

BRONZE

Stempel Ötztal Tourismus / Unterschrift Datum

SILBER

Stempel Ötztal Tourismus / Unterschrift Datum

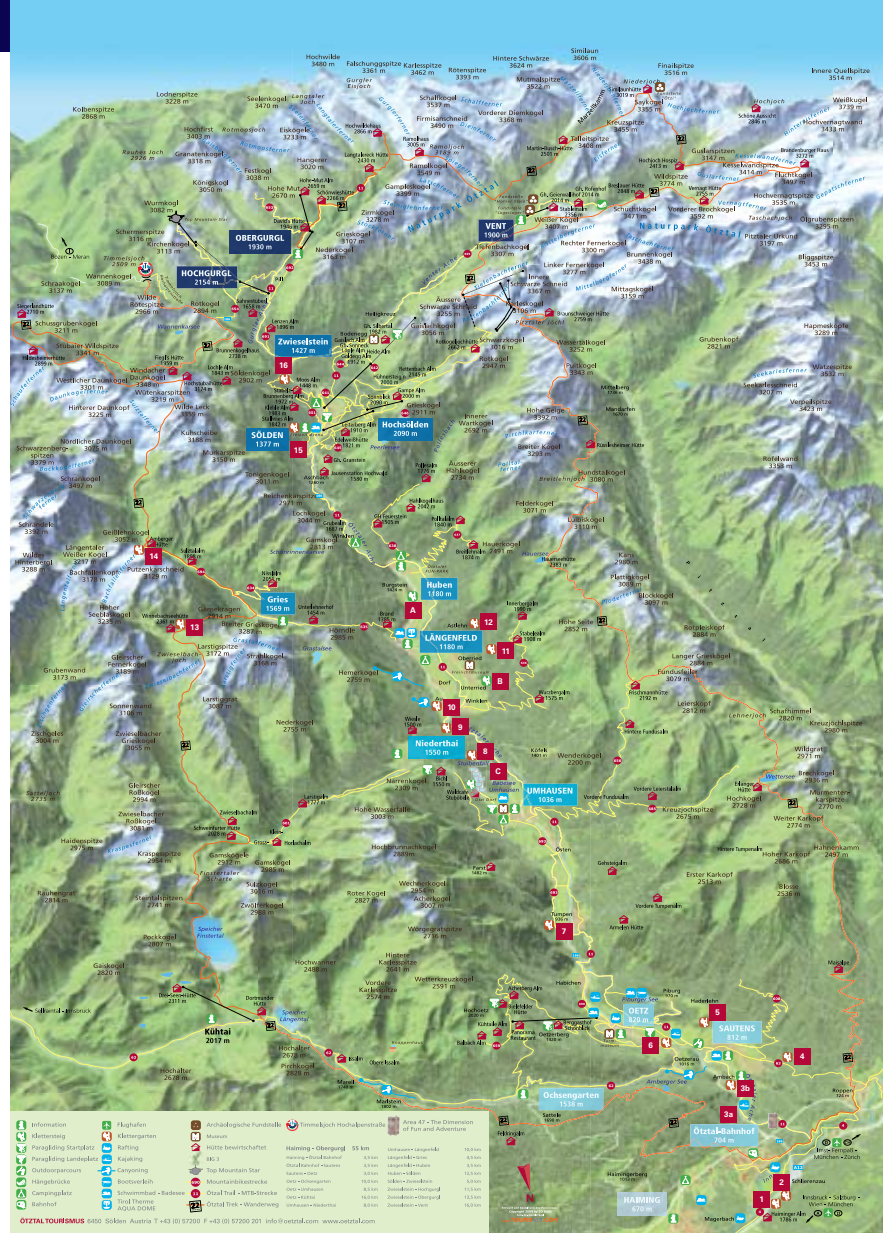
GOLD

Stempel Ötztal Tourismus / Unterschrift Datum

Vor-, Nachname:

Anschrift

PLZ Stadt Land



Mein Wanderpass



oetztal.com

Information	Flughafen	Hochalpine Fundstelle	Landschaftsschutzgebiet	Alpen- & Bergstationen
Klimazonen	Klettergarten	Mittelbewaldet	Hochalpe	Alpen- & Bergstationen
Panoramapunkt	Rastplatz	Hochalpe	Hochalpe	Alpen- & Bergstationen
Panoramapunkt	Rastplatz	Hochalpe	Hochalpe	Alpen- & Bergstationen
Panoramapunkt	Rastplatz	Hochalpe	Hochalpe	Alpen- & Bergstationen

ÖTZTAL TOURISMUS 6400 Sölden Austria T +43 (0) 57200 F +43 (0) 57200 201 info@oetztal.com www.oetztal.com

SO BEKOMMEN SIE DIE „ÖTZTALER WANDERNADEL“

1. Die Ötztaler Wandernadel in BRONZE ist bei Ersteigung von drei,
2. Die Ötztaler Wandernadel in SILBER ist bei Ersteigung von acht,
3. Die Ötztaler Wandernadel in GOLD ist bei Ersteigung von sechzehn Wanderzielen mit Stempelstelle der Ötztaler Alpen zu erwerben.
4. Das Abzeichen wird in allen Informationen des Ötztal Tourismus gegen Vorlage des mit der entsprechenden Anzahl von Stempeln versehenen Ausweises überreicht.
5. Die Ötztaler Wandernadel kann während mehrerer Urlaubsaufenthalte im Ötztal erworben werden.

BITTE BEACHTEN: DIE WANDER- UND BERGSTEIGERREGELN

1. Prüfe vor dem Wandern deine körperliche Eignung und schätze deine Erfahrung sowie die deiner Begleitung richtig ein.
2. Plane jede Bergtour vorher genau. Nicht die Streckenlänge ist beim Wandern und Bergsteigen entscheidend, sondern die zu überwindende Höhendifferenz.
3. Am Berg benötigst du eine entsprechende Wanderausrüstung und Wanderbekleidung, insbesondere aber feste Wanderschuhe mit griffiger Sohle. Wetter- und Kälteschutz sind unerlässlich, denn das Wetter kann oft und sehr rasch umschlagen.
4. Beachte die Witterungsverhältnisse, insbesondere die Wettervorhersage.
5. Die Tour muss entsprechend der Jahreszeit der Tageslänge angepasst sein. Gib aus Gründen der Sicherheit, Weg und Ziel an - allenfalls auch den Zeitpunkt der Rückkehr.
6. Früh weggehen, früh zurückkehren. Verhindere, dass die Nacht dich unterwegs überrascht.
7. Gehe nicht allein. Überzeuge dich von den Fähigkeiten deiner Begleiter. Die Leistungsfähigkeit des Schwächsten ist der Maßstab.
8. Pass dein Tempo immer deinen Möglichkeiten und denen deiner Begleiter an. Zu schnelles Gehen führt unweigerlich zu frühzeitiger Erschöpfung.
9. Verlasse die markierten Wanderwege nicht. Auf verschneiten Gletschern und Kletterrouten ist immer mit Brust- und Sitzgurt anzuseilen.
10. Halte die Bergwelt sauber, nimm deine Abfälle mit ins Tal.

Unkostenbeitrag: € 1,- pro Nadel

